

Kein Sterbetourismus in Wetzikon!

Die EVP des Bezirks Hinwil ist schockiert und wehrt sich gegen Dignitas in Wetzikon. Der Sterbetourismus muss verhindert werden.

Die EVP des Bezirks Hinwil ist entrüstet und schockiert: Dignitas will sich in Wetzikon einnisten. Dignitas leistet Beihilfe zum Selbstmord. Ihre Praktiken sind menschenverachtend und abstossend. Daher stösst Dignitas überall, wo sie sich niederlassen will, auf Ablehnung und Widerstand. Dignitas praktiziert ihre Suizidbeihilfe deshalb in Hotels, in Privathäusern, im Industriequartier und auch auf Parkplätzen. Fast täglich führt Dignitas einen Mensch in den Tod. In den allermeisten Fällen auch „Sterbetouristen“ aus dem Ausland, für die mit einer beängstigenden Routine innert weniger Stunden das Sterben „organisiert“ und vollzogen wird. Neuerdings offenbar auch mit Mitteln (Ersticken mit Plastiksack und Helium), die frei erhältlich sind. So entzieht sich Dignitas auch noch der letzten Kontrollen.

Die EVP wehrt sich auf allen Stufen und mit allen Mitteln – Gerhard Fischer prüft zusammen mit seiner EVP-Fraktion bereits einen weiteren Vorstoss im Kantonsrat – gegen ein Einnisten von Dignitas in Wetzikon. Zumal der geplante Standort auch noch in nächster Nähe eines Kindergartens und eines Schulhauses liegen würde. Das zeigt nicht nur, wie unsensibel, sondern auch wie rücksichtslos Dignitas schaltet und waltet.

Die EVP plädiert dafür, todkranke Menschen im Sterben mit Liebe und Anteilnahme zu begleiten. Und ihnen mit den Mitteln der heutigen Medizin in ihren letzten Tagen und Wochen Schmerzen zu lindern und so auch dem ausgehenden Leben noch eine Qualität zu geben. Die EVP lehnt es aber aus ethischen Gründen ab, lebensmüde Menschen bei ihrer Selbsttötung noch zu helfen. Vielmehr soll ihnen Lebenshilfen bei der Bewältigung und Lösung in ihrer Lebenskrise angeboten und Perspektiven für ihr Weiterleben eröffnet werden.

Entsprechend erwartet die EVP, dass der Bundesrat rasch auf die beiden hängigen Vorstösse von EVP-Nationalrat Aeschbacher reagieren wird, mit welchen als kurzfristige Massnahme der „Sterbetourismus“ ausgeschaltet und als nachhaltige Lösung die Anstiftung und Beihilfe zur Selbsttötung ganz untersagt werden soll.

22. August 2008

Für Auskünfte:

Gerhard Fischer, Kantonsrat EVP ZH, Bäretswil P: +41 (0)44 939 17 85 N: +41 (0)79 728 83 85
Ruedi Aeschbacher, Nationalrat EVP ZH, Grüt (Gossau ZH) P: +41 (0) 44 432 33 84 N: +41 (0)76 379 33 84
Peter Reinhard, Geschäftsführer EVP ZH, Kantonsrat, Kloten, G: +41 (0)44 272 72 17, N: +41 (0)79 402 38 82 Skype: peterreinhard.ch

MEDIENDIENST

Kantonalsekretariat
Josefstrasse 32
Postfach 3467
8021 Zürich

Tel. +41 (0)44 272 72 17 Fax +41 (0)44 272 14 37
info@evpzh.ch
www.evpzh.ch
Postcheck 80-11501-7

